

Begleitende Lehrerinnen und Lehrer

In der Regel können TrO nur stattfinden, weil es Lehrerinnen und Lehrer gibt, die sich für deren Planung und Durchführung einsetzen.

Bei einer Leitung durch Referentinnen und Referenten nehmen Lehrerinnen und Lehrer an den thematischen Einheiten nicht teil. Das inhaltliche Arbeiten soll nicht beeinflusst werden von schulisch geprägten Rollenzuweisungen. Die begleitenden Lehrer sind für die Schüler wichtige Gesprächspartner außerhalb der Einheiten und haben die Aufsichtspflicht während der Tage.

Dabei ist die Kooperation zwischen Kursleitung und begleitenden Lehrern für das Gelingen der Tage sehr wichtig. Von Seiten der Referentinnen und Referenten gibt es das Angebot, während des Kurses regelmäßig über die Arbeit mit der Gruppe im Gespräch zu bleiben.



Organisation

Im Vorfeld des Kurses ist es notwendig, präzise Absprachen zwischen Schule und Kursleitung zu treffen.

Die Erfahrungen zeigen, dass ein erster Kontakt mit dem Träger mindestens ein Jahr vorher sinnvoll ist.

Tage religiöser Orientierung sind als Religiöse Freizeiten im schulischen Rahmen durch Erlass des Kultusministeriums NRW geregelt [RdErl vom 22.12.1983 (GABl. NW. 1984 S. 70), BASS 14–16 Nr. 2].



Finanzierung von TrO

TrO werden vom Bistum Münster aus Mitteln der Schulpastoral bezuschusst. Darüber hinaus stehen die verschiedenen Träger von TrO gern zu weiteren Informationen oder zur Unterstützung bei der Organisation von TrO zur Verfügung.

TrO

Träger im Bistum Münster
www.netzwerk-tro.de

- **Bischöfliches Generalvikariat Münster**
Hauptabteilung Schule und Erziehung – Abteilung Schulpastoral, Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster, Tel.: (02 51) 4 95-4 24, mathieu@bistum-muenster.de
- **Jugendburg Gemen**
Jugendbildungsstätte des Bistums Münster, Schloßplatz 1, 46325 Borken, Tel.: (0 28 61) 9 22 00, jb-gemen@bistum-muenster.de, www.jugendburg-gemen.de
- **Katholische Studierende Jugend (KSJ)**
Postfach 1366, 48135 Münster, Tel.: (02 51) 4 95-4 84, buero@ksj-muenster.de, www.ksj-muenster.de
- **Kolpingjugend im Diözesanverband Münster**
Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld, Tel.: (0 25 41) 8 03-4 71, vormann@kolping-ms.de, www.kolpingjugend-ms.de
- **Mariannahiller Jugendbegegnungsstätte**
Maria Veen, Am Kloster 9, 48734 Reken, Tel.: (0 28 64) 94 93-0, Fax: 94 93-33, www.gymnasium-maria-veen.de/Bildungshaus.htm
- **DJK-Bildungs- und Sportzentrum „Kardinal von Galen“ Münster**
Grevener Straße 125, 48159 Münster, Tel.: (02 51) 9 22 03-0, Fax: 9 22 03-32, djk-sportschule.muenster@t-online.de, www.djk-sportschule.de
- **TrO am Niederrhein**
Am Michaelturm 1, 47509 Rheurdt, Tel.: (0 28 45) 98 10 03, Fax: 98 10 94, Mobil: (01 75) 246 08 27, tro-niederrhein@gmx.de
- **CAJ-Werkstatt, Bildungsstätte Saerbeck**
Westladbergen 81, 48369 Saerbeck, Tel.: (0 25 74) 98 330-0, info@caj-werkstatt.de, www.caj-werkstatt.de
- **Gilwell St. Ludger e.V.**
Jugendbildungsstätte der DPSG, Annaberg 31–35, 45721 Haltern am See, Tel.: (0 23 64) 93 89-0, Fax: 93 89-18, gilwell@t-online.de, www.gilwell-st-ludger.de
- **Haus St. Benedikt**
Benediktinerabtei Gerleve, 48727 Billerbeck, Tel.: (0 25 41) 80 01 33, www.abtei-gerleve.de
- **Jugend-Kloster Kirchhellen**
Hauptstraße 90, 46244 Bottrop-Kirchhellen, Tel.: (0 20 45) 95 52-43, www.jugend-kloster.de

Was mein Leben bewegt ...



TrO

Tage religiöser Orientierung
für Schülerinnen und Schüler

Informationen für
Organisatoren und
Begleiter



Tage religiöser Orientierung
für Schülerinnen und Schüler

Diese Information will Organisatoren und Begleitern – wie Lehrer/-innen oder Schulseelsorger/-innen – einen ersten Überblick über die Tage religiöser Orientierung (TrO) geben.

Wenn Sie mehr wissen möchten, wenden Sie sich bitte an die Träger von TrO im Bistum Münster. Die Adressen finden Sie auf der Rückseite.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.netzwerk-tro.de**

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen.

Grundsätzliches

Tage religiöser Orientierung (TrO) sind ein Angebot für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der Jahrgangsstufe 10 und der Sekundarstufe II. Sie finden während der Schulzeit in einem dafür geeigneten Bildungshaus statt und dauern 3–5 Tage.

TrO stehen allen Schülerinnen und Schülern – unabhängig von deren Religions- oder Konfessionszugehörigkeit – offen. Die Teilnahme an TrO ist freiwillig.

Ziele von TrO

Durch TrO soll Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, sich mit Fragen der eigenen Lebensorientierung und Sinnsuche auseinander zu setzen und sie zur Sprache zu bringen.

Die Tage sollen Selbstkompetenz und Sozialkompetenz der Teilnehmenden fördern.

Unter anderen Bedingungen als im Unterricht (frei von Lehrplänen, Notengebung und 45-Minuten-Takt) besteht die Möglichkeit eines weitgehend offenen Nachdenkens über persönliche und religiöse Fragen.

Religiöse Orientierung

Wenn sich die Jugendlichen mit ihren Fragen nach Sinn und Orientierung auseinandersetzen, berühren sie die religiöse Dimension des Lebens. Es ist uns ein Anliegen, dabei auch eine Lebensgestaltung aus dem christlichen Glauben ins Gespräch zu bringen.



Pädagogisches Handlungsprinzip: Teilnehmerorientierung

Als wesentlich für das Konzept von TrO gilt das Prinzip der Teilnehmerorientierung: Im Mittelpunkt stehen die Fragen und Themen, die sich aus den Lebenssituationen und Lebenserfahrungen der Schülerinnen und Schülern bzw. aus den Prozessen in der Gruppe ergeben.

Die Inhalte ...

sind damit nicht vorgegeben. Die Themen werden von den Teilnehmenden zusammen mit den Referenten festgelegt oder werden im Kurs herausgearbeitet.

Erfahrungsgemäß sind das vor allem Themen wie:

- die eigene Identität,
- Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- Freundschaft,
- Liebe und Partnerschaft,
- die Frage nach dem Sinn des Lebens,
- der Umgang mit Konflikten,
- Sucht und Sehnsucht,
- woran ich glaube und was mich hoffen lässt,
- Fragen nach der eigenen Zukunft.

Umsetzung

Während der Tage wird prozessorientiert gearbeitet. Die Reflexion der vergangenen Arbeitseinheit ist wesentlicher Bestandteil der Planung für die nächste Einheit. So kann flexibel und kurzfristig auf die Bedürfnisse des Einzelnen und der gesamten Gruppe eingegangen werden.

Die Umsetzung der Inhalte ist vielgestaltig und ganzheitlich ausgerichtet. Neben unterschiedlichen Gesprächsformen stehen kreatives Gestalten, Methoden der Erlebnis-, Spiel- und Theaterpädagogik, sowie Anstöße für Stille und Besinnung.

Die thematische Arbeit umfasst ca. 5–7 Stunden pro Tag und verteilt sich auf eine Morgen-, eine Nachmittags- und eine Abendeinheit.



Referentinnen und Referenten

TrO als eine Form schulpastoraler Arbeit im Bistum Münster werden von haupt- und nebenberuflichen Referentinnen und Referenten (in der Regel Studierende theologischer und pädagogischer Fachrichtungen) geleitet.

Um den Zielen von TrO gerecht zu werden, zeichnen sich die Referentinnen und Referenten durch persönliche und fachliche Kompetenzen aus:

- Sensibilität für Gruppenprozesse,
- Methoden der Gesprächsführung und Konfliktmoderation,
- Repertoire von Kreativitätsmethoden,
- Entspannungs- und Meditationstechniken,
- die Bereitschaft und Fähigkeit, in Glaubens- und (anderen) Lebensfragen ein persönlicher Gesprächspartner zu sein,
- einen guten Blick für die Lebenswirklichkeit Jugendlicher.

Die Referentinnen und Referenten qualifizieren sich durch regelmäßige Praxisreflexion und fachliche Fortbildungen. Dadurch sichern sie die Arbeit im Bereich TrO und entwickeln sie zugleich weiter.

